

## GEMEINSAM VOR INFEKTIONEN SCHÜTZEN

Sehr geehrte Eltern,

wie Sie bereits aus der Presse erfahren haben, ist das Beschäftigungsverbot für schwangere Lehrkräfte im Schulbereich unter bestimmten Sicherheitsauflagen seit dem 04.10.22 aufgehoben worden. Aufgrund der derzeitigen Krankheitssituation bei Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften bitten wir Sie dringendst darum, Folgendes zu beachten:

1. Sollte Ihr Kind an einer der **folgenden Krankheiten erkrankt** sein oder auch nur der **Verdacht bestehen**, dass Ihr Kind an einer dieser Krankheiten erkrankt ist, darf es die **Schule nicht besuchen**.

- **Influenza (Virusgrippe)**
- **Ringelröteln**
- **Windpocken**
- **Masern**
- **Scharlach**
- **Mumps**
- **Keuchhusten**
- **Röteln**
- **COVID-19**

2. Falls Ihr Kind an einer dieser Krankheiten erkrankt ist oder der Verdacht auf eine dieser Krankheiten besteht, sind Sie **gesetzlich dazu verpflichtet**, die **Schule unverzüglich darüber zu informieren** (IfSG § 34).

Eine vollständige Auflistung meldepflichtiger Krankheiten finden Sie in §6 des Infektionsschutzgesetzes. Wenn auch viele dieser Krankheiten nur noch sehr selten auftreten, insbesondere wegen des fortgeschrittenen Impfstatus, so ist es dennoch erforderlich, die gesamte Schulfamilie vor Ansteckung zu schützen.

Wir bitten Sie hiermit dringend um Ihre Mithilfe, um eine Ausweitung der Krankheitssituation an unserer Schule zu vermeiden!

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns oder an Ihre/n Haus- oder Kinderarzt/-ärztin oder auch an das Gesundheitsamt Rottal-Inn.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Yvonne Ottenl, Rin

gez. Esther Dietrich, stellv. SL